



## Liebe TOS-Friends,



seit vor einigen Jahren durch den Dienst von John Mulinde im deutschsprachigen Raum die 24 - Stunden - Gebetskette initiiert und freigesetzt wurde, haben wir in vielen Bereichen ermutigende Veränderungen beobachten können. Bei genauerem Hinsehen musste ich jedoch feststellen, dass wir die Kette gut organisiert hatten, aber dennoch auf

halbem Wege stehen geblieben sind. Wenn wir wirklich Erweckung und Durchbruch in Europa sehen wollen, müssen wir noch einige Schritte weitergehen.

Vielleicht müssen wir uns ganz persönlich und als Gemeinde noch einmal neu die Frage stellen lassen, ob wir wirklich bereit sind, den Preis der Hingabe zu zahlen. Müdigkeit, Anstrengung und Verbindlichkeit sind die Währung eines durchbrechenden, kontinuierlichen 24 - Stunden - Gebets, ein offener Himmel ist die unvergleichlich größere Belohnung! Ich spreche vom 24 - Stunden - Shabbath - Gebet. Es ist, wie ich meine, eine endzeitliche Waffe für einen Durchbruch in Europa, die Gott in unsere Hände legen möchte. Wir wünschen Ihnen beim Lesen des Artikels in dieser Sonderausgabe unseres tos-Trendletters Gottes Segen!

## Das 24 - Stunden - Shabbath - Gebet

*Eine endzeitliche Waffe für einen Durchbruch in Europa*

Vor einem Jahr bewegte mich die Frage, wie wir einen Gebetsdurchbruch in einem Europa schaffen können, das dabei ist, zu seinen antiken-hellenistischen Wurzeln zurückzukehren. Wir mussten also zuerst Erkenntnis über den griechischen Geist gewinnen, bevor wir eine geistliche Strategie empfangen konnten, um im Gebet seine Fundamente einzureißen. Der griechische Geist hatte ohne Zweifel etwas mit der Decke der Finsternis über Europa zu tun, von der wir in Jesaja 60, 1 lesen können. Ohne eine Steigerung unserer Gebetshingabe und eine genaue Kenntnis über eine endzeitliche Gebetsstrategie würde

diese Decke nicht zerbrechen können. Gleichzeitig müsste diese Strategie in der Bibel eindeutig belegt und von klaren Resultaten begleitet sein.

## Die christliche Wurzel Europas: Bangor

Wer Europa zu seinen christlichen Wurzeln zurückführen möchte, sollte wissen, wo sie geschlagen wurden. Ich muss zugeben, dass ich bis vor einem Jahr davon keine genaue Kenntnis hatte. Es ist Bangor, nahe bei Belfast in Nordirland. Von diesem Ort aus haben keltische Mönche das Evangelium nach Europa getragen. Was dort passierte, ist wohl eines der entscheidendsten Ereignisse in der Kirchengeschichte Europas. In dieser Mönchsgemeinschaft versammelten sich zwischen 2000 und 3000 Mönche, die eine 24 - Stunden - Anbetungs- und Gebetswache gründeten. In Anlehnung an den Wechsel von Lobpreis, Anbetung und Fürbitte des Jerusalemer Tempels kamen sie Tag und Nacht über einen Zeitraum von mehr als 300 Jahren zusammen. Einige von ihnen schliefen, andere beteten an, wiederum andere lasen das Wort Gottes. Wurden die Mönche im Gebet müde, stellten sie sich Abend für

Wer Europa  
zu seinen christlichen Wurzeln  
zurückführen möchte,  
sollte wissen,  
wo sie geschlagen wurden.

Abend bis an die Hüfte in kaltes Quellwasser und beteten Gott an. Diese Hingabe gab ihnen eine erstaunliche Vollmacht über die Herzen von Menschen. Dämonen wurden

vertrieben, Zauber und Dämonie zerbrochen, Heilungen gehörten zum normalen Leben. Berichte erzählen wie die Herrlichkeit Gottes sich in so starker Weise manifestierte, dass Mönche über das Wasser laufen konnten.<sup>1</sup> Das Volk der Schotten wurde im Sturm für Jesus gewonnen. Innerhalb von drei Jahren wurden dreihundert Gemeinden ins Leben gerufen. Auf den Gesichtern der Beter, so

## Terminkalender:

### Apostolic Fire

Tübingen

Fr. 07.10. - So. 09.10.2005

Konferenz mit David Hogan (USA), Ana Mendez (USA) und Jobst Bittner (D).

Ort: Zelthalle, Eisenbahnstr. 41, Start: Fr: 19:30

Anmeldung erforderlich, Anmeldegebühr: 50,- EUR.

Weitere Infos und Prospekte anfordern:

E-Mail: konferenzen@tos-dienste.de

Tel.: +49-7071-360920 oder Web: www.tos.info

### Holy Fire Bangor

Bangor, Nordirland

Do.8.12. - So.11.12.2005

Konferenz mit Jobst Bittner (D), Ana Mendez (USA) und Tom Hess (Israel).

Jetzt Prospekte anfordern: Tel: +49-7071-360920 oder E-Mail:

konferenzen@tos-dienste.de

### Tagesseminar in Leipzig mit Jobst Bittner

Sa.17.09.2005

Ort: TOS Leipzig, Karlsruherstr.36, Leipzig-Grünau, Start: 14:00, Eintritt frei,

um telefonische oder schriftliche Anmeldung wird gebeten, Kontakt: Tel:

+49-341-4123997, E- mail: office@tos-leipzig.de, Web: www.tos-leipzig.de

wird berichtet, habe eine strahlende Freude gelegen. Ein Wort des Gründers der Mönchsgemeinschaft, Columban der Ältere (521 - 597), zeigt die flammende Hingabe dieser Erweckung: "Du sollst beten, bis dir die Tränen kommen, und du sollst arbeiten, bis dir die Tränen kommen!"

Die geistliche Kraft dieser Erweckung war so stark, dass sich von dort aus das Evangelium in ganz Europa ausbreitete. Keltische Missionare wanderten von Metz, über Speyer bis nach Bregenz, wo sie Götzenbilder in den Bodensee warfen. Viele Menschen bekehrten sich. Ein keltischer Missionar hörte auf dem Bodensee in einem Schiff fahrend, wie die Berggeister die Wassergeister um Hilfe gegen die Fremdlinge anriefen und vernahm folgende Antwort: "Wir können ihnen nicht schaden, denn sie sind vom Geist des Gebets umgeben!" Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf begann fast 1000 Jahre später, vermutlich nach dem Vorbild von Bangor, in Herrnhut mit einer neuen 24 - Stunden - Gebetswache. Die Herrnhuter waren zwar wesentlich weniger - aber das Resultat war ebenso gewaltig!

## Das Gebet der Witwe

Wir sehen, wie durch eine richtig angewandte 24 - Stunden - Gebetsstrategie eine ungeheure Autorität und Glaubenskraft entfaltet werden kann. Wir beobachten einmal mehr, dass die 24 Stunden nicht aufgeteilt und organisiert werden können, um die Gebetshingabe für jeden auf ein "erträgliches Maß" zu reduzieren. Sie beziehen in Bangor wie in Herrnhut ihre Autorität aus der persönlichen Bereitschaft zur Hingabe und Askese.<sup>2</sup>

Der biblische Beleg dazu führt uns noch einen Schritt weiter. Hier finden wir das kontinuierliche "Tag und Nacht" - Gebet als das entscheidende Kennzeichen des Glaubens, das der wiederkehrende Jesus bei seiner Gemeinde finden möchte.<sup>3</sup> Wir sollten uns in diesem Licht das Gleichnis von der bittenden Witwe (Lukas 18, 1- 8) einmal näher anschauen. Jesus vergleicht die Gemeinde der Endzeit mit einer bittenden Witwe. Sie hat nur eine Waffe gegen die sie attackierende antichristliche Finsternis<sup>4</sup>, aber diese Waffe ist ungeheuer schlagkräftig und effizient. Sie trägt die Verheißung von sehr schnellen, nahezu durchbruchsartigen Gebetserhörungen. Jesus sagt in diesem Gleichnis sinngemäß: Wenn die Gemeinde wie die Witwe betet, wird sie "in Kürze"<sup>5</sup>, das heißt plötzlich und unvermutet, erstaunliche Ergebnisse sehen. Jesus spricht von der Gebetshingabe, einer "allezeit", also "Tag und Nacht" betenden Gemeinde. Das kontinuierliche 24 - Stunden - Gebet ist keine Option einiger hingeebener Gebetswächter. Es ist die einzige erfolgreiche Waffe der Gemeinde Jesu in der Auseinandersetzung mit einer Decke antichristlicher, neoantiker Finsternis.

Als Werk und Gemeinde waren wir jetzt schon über 5 Jahre in das Netz der Gebetswächter eingebunden. In dem gleichen Zeitraum konnten wir bis heute zusätzlich auf lokaler Ebene jede Stunde in der Woche im Gebet durch Beter abdecken. Trotzdem, so empfand ich es, reichte die Gebetskraft nicht, um einen Durchbruch herbeizuführen. Der Schlüssel lag wohl in der gemeinsamen Gebetshingabe, und das eben nicht nur an einem besonderen Abend, sondern Tag und Nacht. Was wäre, wenn wir in einem Drei - Stunden - Rhythmus wie die Mönche aus Bangor einmal pro Woche 24 Stunden abdecken würden. Und wann wäre dazu der richtige Zeitpunkt?

Das kontinuierliche  
24 - Stunden - Gebet  
ist die einzige  
erfolgreiche Waffe  
der Gemeinde Jesu  
in der Auseinandersetzung  
mit einer  
antichristlich - neoantiken  
Finsternis.

## Der Segen des Sabbats

Lassen Sie mich an dieser Stelle etwas über den Segen des Sabbats sagen. Ich gehöre nicht zu denen, die denken den Sonntag abschaffen und das religiöse Gesetz des Sabbats wieder aufrichten zu müssen. Gleichzeitig glaube ich aber, dass wir etwas vom Segen des Sabbats wieder neu zu entdecken haben.

Der Herr betont im Alten Testament immer wieder, wie wichtig ihm der Sabbat war. Der Sabbat war ein Geschenk Gottes an die Menschen und er diente einer heiligen Absicht. Wir müssen wissen, dass das Wort "Sabbat" die Bedeutung von "innehalten" oder "aufhören, etwas zu tun" hat. Für die Israeliten bedeutete der Sabbat damals, dass sie buchstäblich jede Aktivität unterließen. Wenn also das vierte Gebot uns auffordert: "Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst" (2. Mose 20, 8), dann hatte Gott damit, wie bei allen anderen Geboten, das Beste des Menschen im Sinn. Sagte Jesus denn nicht, dass der Sabbat für den Menschen und nicht der Mensch für den Sabbat geschaffen wurde? Und lautete nicht einer seiner schärfsten Anklagen, dass er selbst ein "Sabbatbrecher" sei? Das vierte Gebot der Sabbatheiligung bedeutet also nicht die Erfüllung religiöser Regeln, sondern das Leben eines geistlichen Prinzips, das bis heute Gültigkeit hat. Wir heiligen den Sabbat, indem wir all unsere eigenen Bemühungen und Anstrengungen aufgeben und all unsere Lasten Jesus übergeben. Er selbst sagt: "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken" (Matthäus 11, 28). Damit erklärt Jesus: "Du musst im Glauben in die Sabbatruhe des Vaters eintreten. Du musst dich

## Das neue Buch von Jobst Bittner



**NEU**

Jetzt bestellen bei:  
TOS Mediashop  
Tel: 07071-360933  
Fax: 07071-31179

Online-Shop: [www.tos-medien.de](http://www.tos-medien.de)

weigern, deine Lasten ein und aus zu tragen, sondern sie alle auf mich wälzen. Ich bin der Herr des Sabbats. Und ich bin der Einzige, der deine Lasten tragen kann!<sup>6</sup> Natürlich gilt das für jeden Tag in der Woche, aber wenn wir es nicht lernen zu einem festen Zeitpunkt dieses Wort ernst zu nehmen, können die Lasten uns verzehren und sich in Schmerz, Kummer und Stress verwandeln. Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, im Gebet in seiner Gegenwart zu sein und die Lasten unserer Nation zu ihm hinzubringen, als die Zeit des Sabbats. Gott ehrt diejenigen, die ihm diesen Tag geben und ihn heilig halten.



## Der Geist der Söhne Zions

Wir tun das hier in Tübingen, indem wir die Zeit von 18.00 Uhr Freitagabends bis Samstag 18.00 Uhr, also genau in der Zeit des jüdischen Sabbats, in seiner Gegenwart sind und beten. Deswegen nenne ich diese Zeit das 24 - Stunden - Shabbath - Gebet. Bevor ich Ihnen sage, was das ganz praktisch bedeutet, möchte ich noch zwei wichtige Argumente für diesen Zeitpunkt anfügen. Ich bin davon überzeugt, dass die Gemeinde Jesu dem antichristlichen, neoantiken Geist nur im "Geist der Söhne Zions" mit Autorität entgegenzutreten kann (Sacharja 9,13).<sup>7</sup> Gibt es einen besseren Zeitpunkt als den des Sabbats, um in der geistlichen Welt unsere jüdischen Wurzeln sichtbar werden zu lassen? Und gibt es, das ist mein zweites Argument, ein besseres Bekenntnis zu Israel, als zur Zeit des Sabbats, im Gebet vor dem Thron Gottes zu stehen?

Am Anfang stand die Frage, ob wir für einen Durchbruch in Deutschland und Europa bereit sind, über unser normales Maß der Hingabe hinaus, dem Herrn die Freitagnacht und den Samstag zur Verfügung zu stellen. Das würde Anstrengung, Müdigkeit und eine Änderung unserer Prioritäten nach sich ziehen. In unseren Ohren klang noch die Herausforderung von Sunday Adelaya, dem Pastor der größten Gemeinde Europas, als er auf der letzten Konferenz in Tübingen ("Breakthrough to Jerusalem") sagte: "Ihr habt alles für eine Erweckung in Europa! Seid ihr auch bereit, euch im Gebet wirklich hinzugeben?"

## 24 - Stunden Gebet praktisch

Sicher interessieren Sie die praktischen Schritte und der Ablauf des 24 - Stunden - Shabbath - Gebets. Es teilt sich in einen dreistündigen Rhythmus, in dessen Mittelpunkt ein zentraler Anbetungs- und Gebetsgottesdienst steht, der in der Nacht von Freitag auf Samstag von 21.00 Uhr abends bis 3.00 Uhr morgens

seinen Platz hat. Hier kann jeder hinkommen und nach seiner Kraft und seinem Vermögen die Gebetszeit selbst einteilen. Die anderen Schichten werden je nach der eigenen Möglichkeit regelmäßig oder vierzehntägig belegt. Sie können sich vorstellen, dass die Bereitschaft zu einer freudigen(!) Verbindlichkeit eine wichtige Voraussetzung ist. Das 24 - Stunden - Shabbath - Gebet ist also folgendermaßen eingeteilt:

1. Schicht: Freitag 18.00 - 21.00 Thema: Israel
2. Schicht: Fr / Sa 21.00 - 03.00 Anbetungs- und Gebetsgottesdienst
3. Schicht: Samstag 03.00 - 06.00 Thema: Nationen
4. Schicht: Samstag 06.00 - 09.00 Thema: lokale und regionale Anliegen
5. Schicht: Samstag 09.00 - 12.00 Thema: Familien und Kinder
6. Schicht: Samstag 12.00 - 15.00 Thema: Ernte
7. Schicht: Samstag 15.00 - 18.00 Thema:

Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist im Tabernakel.

Es wäre nach den ersten sechs Wochen sicherlich noch verfrüht, von Gebetsdurchbrüchen zu erzählen. Allerdings erkennen wir Tendenzen, die uns in dieser kurzen Zeit Anlass zu einer großen Hoffnung geben. Sicherlich, wir sind am Wochenende oft müde. Einige Beter wollen es sich dennoch nicht nehmen lassen für 2 - 3 Gebetsschichten, das sind 6 - 9 Stunden(!) vor Gott zu stehen. Wenn Sie die Beter aus dem Gebetszelt herauskommen sehen könnten, würden Sie verstehen, was in 2. Mose 34, 29 gemeint war, als das Angesicht Mose von der Gegenwart Gottes leuchtete.

Bei der Evangelisation erleben wir zum ersten Mal nach über 15 Jahren keinen Widerstand. Ganz im Gegenteil! Moslems öffnen sich für das Evangelium und möchten die gute Botschaft von Jesus Christus erklärt bekommen.

**Gibt es ein besseres  
Bekenntnis zu Israel,  
als zur Zeit des Sabbats  
im Gebet  
vor dem Thron Gottes  
zu stehen?**

Menschen weinen auf der Straße und geben ihrer Sehnsucht Ausdruck, Jesus persönlich kennen zu lernen. Anwohner, die früher ärgerlich auf die Verkündigung des Evangeliums reagierten fragen, ob sie den Dienst finanziell unterstützen könnten. Eine ganze Stadt ist in Bewegung und hört von der transformierenden Kraft des Evangeliums.

Und was passiert in Deutschland und in Europa? Wir sahen, wie durch die Macht des Gebets innerhalb kürzester Zeit Veränderungen geschahen, die sich kaum jemand vorstellen konnte. Der Rücktritt einer Regierung in Deutschland und die Ablehnung der europäischen Verfassung in Frankreich und in Holland haben gezeigt, was passiert, wenn die Fundamente des griechischen Geistes zu wanken anfangen. Sind wir bereit, im Gebet mehr als bisher zu investieren? Ich träume davon, dass 700

Kirchen, Gemeinden oder Werke in Europa es wagen, das 24 - Stunden - Shabbath - Gebet als Gottes endzeitliche Waffe für einen Durchbruch in Europa in ihre Hand zu nehmen. Sie würden die Fundamente Europas nicht nur erschüttern, sondern wie die Mönche aus Bangor einen ganzen Kontinent neu für das Evangelium in Brand setzen können. Ich wünschte mir, Sie wären dabei!

Jobst u. Charlotte Bittner



Wenn Sie als Kirche oder Gemeinde mit dem 24 - Stunden - Shabbath - Gebet beginnen möchten, bitten wir Sie, uns kurz zu kontaktieren. Ebenso natürlich auch, wenn Sie sich persönlich für eine 3 Stunden Schicht einklinken möchten! Schreiben Sie per E-Mail an [24stunden@tos-dienste.de](mailto:24stunden@tos-dienste.de) oder per Post an unser Büro in Tübingen.

Anmerkungen:

<sup>1</sup>Vgl. dazu Friederich Hauss, Väter der Christenheit, Von den apostolischen Vätern bis zur Reformation, Teil I, Wuppertal 1956, S. 75ff

<sup>2</sup>Askese bedeutet eigentlich "Training", um durch Enthaltensamkeit Gottes Ziele zu erreichen. So Rudolf Thaut in: Brockhaus Gemeinde Lexikon, Wuppertal 1986, S.29

<sup>3</sup>"Doch wenn der Menschensohn kommen wird, meinst du, er werde Glauben finden auf Erden?" (Lukas 18,8b)

<sup>4</sup>"Und weil die Ungerechtigkeit überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten." (Matthäus 24,12)

<sup>5</sup>"Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er's bei ihnen lang hinziehen? (Lukas 18,7)

<sup>6</sup>vergl. David Wilkerson, "Den Sabbat ehren!" in: Times Square Church Pulpit Series, Juni 1999

<sup>7</sup>Ich habe mehr darüber geschrieben in: "Das neue Europa und der Geist der Söhne Griechenlands", Teil I+II, in tosTrendletter Juni und August 2004

### Bestellung:

Dieser tosTrendletter erscheint alle zwei Monate und ist Teil unseres "TOS Friends" Informationsangebotes speziell für Freunde und Unterstützer der TOS. Zu diesem Angebot gehören auch die tosHotnews, ein E-Mail-Newsletter mit Nachrichten und Zeugnissen aus der TOS, der einmal im Monat versendet wird. Wenn Sie zu den TOS Friends gehören wollen, bestellen Sie den tosTrendletter bzw. die tosHotnews mit dem untenstehenden Abschnitt, im Internet unter [www.tos-dienste.de/tosfriends/bestellformular.htm](http://www.tos-dienste.de/tosfriends/bestellformular.htm) oder telefonisch unter 07071-360920.



### Bestellabschnitt:

**Ja, ich möchte zu den TOS Friends gehören und bestelle kostenlos**

- den tosTrendletter**  
 **per E-Mail (als pdf)**  
 **per Post**

**die tosHotnews per E-Mail**

### Adresse: (Bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Vorname  Nachname

Strasse

Plz  Ort

Land  Telefon

E-mail